

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:370992-2016:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Kassel: Personensonderbeförderung (Straße)
2016/S 205-370992**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://www.had.de/onlinesuche_freeeu.html?SHOWPUB=60-2388

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland
Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

LWV Hessen Zentrale Vergabestelle
Ständeplatz 6-10 (für Besucher: Ständeplatz 2)
Kassel
34117
Deutschland

Telefon: +49 56110042651
E-Mail: zvs@lww-hessen.de
Fax: +49 56110042645
NUTS-Code: DE731

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lww-hessen.de>

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Kommunalverband Höherer Ordnung
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Bildung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Durchführung der Schülerbeförderung für den Schulstandort Friedberg.
Referenznummer der Bekanntmachung: 2016-248
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
60130000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Durchführung der Schülerbeförderung für den LWV-Schulstandort in Friedberg in der Zeit vom 1.2.2017 bis zum 31.1.2019.
Im Rahmen dieses Verfahrens sollen ein oder mehrere Vertragspartner ermittelt werden, der/die die Beförderung der dortigen SchülerInnen zur Johannes-Vatter-Schule und der Johann-Peter-Schäfer-Schule in dem o. a. Zeitraum übernimmt bzw. übernehmen.
Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lww-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:
Angebote sind möglich für ein, mehrere oder alle Lose.
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 1 Johannes-Vatter-Schule
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7
NUTS-Code: DE71E
Hauptort der Ausführung:
Friedberg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung nach vorgegebener Routenführung zu vorgegebenen An- und Abfahrtszeiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugzustand/-ausstattung / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2017

Ende: 31/01/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 2 Johannes Vatter Schule

Los-Nr.: 2

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7

NUTS-Code: DE71E

Hauptort der Ausführung:

Friedberg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung nach vorgegebener Routenführung zu vorgegebenen An- und Abfahrtszeiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugzustand/-ausstattung / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/02/2017
Ende: 31/01/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los 3 Johannes Vatter Schule
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
60130000
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE7
NUTS-Code: DE71E
Hauptort der Ausführung:
Friedberg.
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Beförderung nach vorgegebener Routenführung zu vorgegebenen An- und Abfahrtszeiten.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugzustand/-ausstattung / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/02/2017
Ende: 31/01/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 4 Johann-Peter-Schäfer-Schule
Los-Nr.: 4

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7
NUTS-Code: DE71E
Hauptort der Ausführung:
Friedberg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung nach vorgegebener Routenführung zu vorgegebenen An- und Abfahrtszeiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugzustand/-ausstattung / Gewichtung: 30
Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2017
Ende: 31/01/2019
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los 5 Johann-Peter-Schäfer-Schule
Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

60130000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE7

NUTS-Code: DE71E

Hauptort der Ausführung:
Friedberg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Beförderung nach vorgegebener Routenführung mit vorgegebenen An- und Abfahrtszeiten.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Fahrzeugzustand / -ausstattung / Gewichtung: 30

Preis - Gewichtung: 70

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/02/2017

Ende: 31/01/2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit Angebotsabgabe sind mindestens folgende Unterlagen vorzulegen:

- rechtsverbindlich unterschriebenen Angebotsvordruck;
- Eigenerklärung zur Eignung Nr. 124LWV_VOL;
- ausgefülltes Formular „GZR-/OFD-Abfrage“;
- ausgefüllte und unterschriebene „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ...“;
- die ausgefüllte und unterschriebene Leistungsbeschreibung (Teil I);
- das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsblatt (Teil II);
- die ausgefüllte und unterschriebene Fahrzeugbeschreibung (Teil III);
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Nachweis einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (Genehmigungsurkunde)*;
- Referenzen* des Bieters, evtl. Nachunternehmer bzw. der Bietergemeinschaft oder derer Einzelmitglieder zu ähnlich durchgeführten Leistungen, möglichst für den öffentlichen Bereich;
- Firmenprofil* (Mitarbeiterzahl, Qualifikation u. ä.).

* = Die Vorlage der gekennzeichneten Nachweise/Unterlagen kann entfallen, sofern eine Zertifizierung „Sichere Personenbeförderung“ (vormals: Sicherer Kranken- und Behindertentransfer) vorliegt und als Nachweis mit eingereicht wird.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- rechtsverbindlich unterschriebenen Angebotsvordruck;
- Eigenerklärung zur Eignung Nr. 124LWV_VOL;
- ausgefülltes Formular „GZR-/OFD-Abfrage“;
- ausgefüllte und unterschriebene „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ...“;
- die ausgefüllte und unterschriebene Leistungsbeschreibung (Teil I);
- das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsblatt (Teil II);
- die ausgefüllte und unterschriebene Fahrzeugbeschreibung (Teil III);
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Nachweis einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (Genehmigungsurkunde)*;
- Referenzen* des Bieters, evtl. Nachunternehmer bzw. der Bietergemeinschaft oder derer Einzelmitglieder zu ähnlich durchgeführten Leistungen, möglichst für den öffentlichen Bereich;
- Firmenprofil* (Mitarbeiterzahl, Qualifikation u. ä.).

* = Die Vorlage der gekennzeichneten Nachweise/Unterlagen kann entfallen, sofern eine Zertifizierung „Sichere Personenbeförderung“ (vormals: Sicherer Kranken- und Behindertentransfer) vorliegt und als Nachweis mit eingereicht wird.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Einhaltung der Vorgeban des Mindestlohngesetzes.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- rechtsverbindlich unterschriebenen Angebotsvordruck;
- Eigenerklärung zur Eignung Nr. 124LWV_VOL;
- ausgefülltes Formular „GZR-/OFD-Abfrage“;
- ausgefüllte und unterschriebene „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ...“;
- die ausgefüllte und unterschriebene Leistungsbeschreibung (Teil I);
- das ausgefüllte und unterschriebene Angebotsblatt (Teil II);
- die ausgefüllte und unterschriebene Fahrzeugbeschreibung (Teil III);
- Nachweis einer entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung;
- Nachweis einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz (Genehmigungsurkunde)*;
- Referenzen* des Bieters, evtl. Nachunternehmer bzw. der Bietergemeinschaft oder derer Einzelmitglieder zu ähnlich durchgeführten Leistungen, möglichst für den öffentlichen Bereich;
- Firmenprofil* (Mitarbeiterzahl, Qualifikation u. ä.).

* = Die Vorlage der gekennzeichneten Nachweise/Unterlagen kann entfallen, sofern eine Zertifizierung „Sichere Personenbeförderung“ (vormals: Sicherer Kranken- und Behindertentransfer) vorliegt und als Nachweis mit eingereicht wird.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Siehe oben.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Siehe beigefügte Vergabeunterlagen.

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 28/11/2016

Ortszeit: 10:30

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/12/2016

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 28/11/2016

Ortszeit: 10:30

Ort:

Raum 220, Ständeplatz 2, 34117 Kassel.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen sind als Download bei der HAD kostenlos erhältlich. Ebenfalls existiert unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ auf der Homepage des LWV Hessen (www.lwv-hessen.de) eine Verlinkung der Maßnahme zur HAD; sofern dieser Link genutzt wird, besteht für Interessierte die Möglichkeit die Unterlagen ohne vorherige Anmeldung bei der HAD kostenlos herunter zu laden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Darmstadt
64283
Deutschland
Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Ein Antragsteller hat einen von ihm festgestellten Verstoß gegen Vergabevorschriften nach Erkennen binnen 10 Tagen zu rügen. Lehnt die Vergabestelle es ab, der Rüge abzuhelpen, so muss der Antragsteller innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, dieser Rüge nicht abzuhelpen, den Antrag auf die Einleitung eines Vergabenachprüfungsverfahrens stellen (vgl. § 160 GWB).

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

19/10/2016